Jahresbericht 2023

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)

Liebe Patinnen und Paten, Unterstützer*innen und Freund*innen von „Zukunft für Ugandas Kinder“,

ein weiteres aufregendes Jahr mit vielen neuen Entwicklungen ist vergangen. Wir sind glücklich und stolz, was wir mit Ihrer/Eurer Unterstützung alles umsetzen konnten. Zu Beginn des neuen Jahres wollen wir in gewohnter Weise auf das vergangene Jahr zurückschauen.

Höhepunkt des Jahres war Geralds sechswöchiger Aufenthalt als priesterliche Aushilfe in Deutschland, von dem er in diesem Jahresbericht berichten wird.

Aber auch im Blick auf unsere „Future for Uganda’s Children“ Grundschule und bei den Patenschaften ist einiges passiert. Über 500 Kinder konnten in diesem Jahr Bildung an der Future for Uganda's children Grundschule erhalten und 112 Patenkinder konnten mit Unterstützung ihrer Patinnen und Paten zur Schule gehen.

Doch nicht nur bei Zukunft für Ugandas Kinder hat sich vieles entwickelt, sondern auch in unserem Privatleben gab es Veränderungen. Wir beide haben im Jahr 2023 geheiratet und tragen nun neue Nachnamen.

Wir möchten diesen Jahresbericht auch nutzen, um Euch/Ihnen für die Unterstützung im vergangenen Jahr zu danken. Wir hoffen, dass wir auch im Jahr 2024 wieder gemeinsam daran arbeiten, dass Kinder und Jugendliche in Uganda die Möglichkeit auf Bildung erhalten. Dies wird auch zukünftig der Grundstein für ein erfolgreiches Leben dieser jungen Menschen sein.

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“

Nelson Mandela

Lasst uns auch im neuen Jahr diese mächtige „Waffe“ einsetzen.

Auf ein gutes Miteinander im Jahr 2024 freuen sich

Julia Bülow und Raphaela Stäbler

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Römerweg 50/1, 78739 Hardt
Telefon: 0711 50451293
Email: zukunft.fuer.ugandas.kinder@gmail.com
Internet: www.zukunft-fuer-ugandas-kinder.de

Patenschaften

Am Anfang dieses Abschnittes wollen wir kurz auf das Jahr 2022 zurückblicken, um die Entwicklung im Jahr 2023 besser einordnen zu können. Am Ende des Jahres 2022 konnten 86 Patenkinder durch die finanzielle Unterstützung von Patinnen und Paten eine Grund- oder weiterführende Schule besuchen.

Im Jahr 2023 haben wir 26 neue Patenschaften dazugewonnen. Gerne wollen wir diese hier chronologisch aufzählen.

Im Januar starten als neue Patenkinder den ersten Term des Jahres Adrian Kijjambu, Richard Lwasampijja, Justine Nakaggwa, Annet Nabunjje, Maria Nakawundu, Gladys Nakalyango, Isaak Kawuki, Angello Kalungi, Julius Mugisha, Andrew Elvis Muganza, Maria Goreth Niyikiza, Majorine Nakimuli, Divine Dorah Namugalula, Hamidu Nyombi, Andrew Felix Lule, Leticia Nabakooza, Marvian Nabakka, Humphrey Kimbowa, Pauline Precious, Paul Pervin.

Wir sind immer noch sehr glücklich über die Entscheidung, die „Future for Ugandas Children“ Grundschule zu einem Internat erweitert zu haben und dadurch die Schulbedingungen der Patenkinder, die die Grundschule besuchen, selbst nachhaltig beeinflussen und positiv gestalten zu können.

Neu im Jahr 2023 ist, dass Patenkinder das Transitory Home besuchen. Dies trifft auf die zwei neuen Patenkinder Majorine Nakimuli und Marvian Nabakka zu. Die beiden waren zum Zeitpunkt der Übernahme der Patenschaft schon 16 und 15 Jahre alt und die familiäre Situation ließ es nicht zu, dass die beiden reguläre Schulbildung erhielten. Wir freuen uns, dass die Patinnen die beiden jungen Frauen dabei unterstützen, in zwei Jahren vielfältige Fertigkeiten zu erlernen, um danach eine gute Arbeitsstelle finden zu können. Weiter können wir so mit dem Transitory Home kooperieren, welches wir aber aktuell nicht mehr durch Schulfahrten unterstützen, da es auf Grund der neuen Schulleitung zu einigen Unstimmigkeiten kam.

Ende April 2023 fand der erste Workshop der Patenkinder mit Familien statt. Wir finden es großartig, dass die Familien drei Mal im Jahr zusammenkommen, sich gegenseitig austauschen, unterstützen und stärken können. Zu Gast bei diesem Workshop war auch der Bezirksschulinspektor. Thematisch wurde der Blick von der Gegenwart bis in die Zukunft gerichtet. Die Kinder wurden darin gestärkt, ihr eigenes Potenzial zu erkennen, dieses auszubauen und später auch für berufliche Entscheidungen zu nutzen. Die Eltern wurden dazu aufgefordert, ihre Kinder dabei zu unterstützen, Herausforderungen zu meistern und als Vorbilder zu fungieren.

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Römerweg 50/1, 78739 Hardt
Telefon: 0711 50451293
Email: zukunft.fuer.ugandas.kinder@gmail.com
Internet: www.zukunft-fuer-ugandas-kinder.de

Es wurden viele Ideen zu diesen Themen ausgetauscht. Die Kinder der weiterführenden Schule berichteten außerdem von ihren Erfahrungen mit dem neuen Lehrplan. Es zeigte sich, dass sie weiterhin sehr zufrieden in der weiterführenden Schule sind. Wie immer war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns, dass im zweiten Term des Schuljahres noch zwei weitere Patenkinder Liz Bazaanya und Felisha Mumbe die Zukunft für Ugandas Kinder- Familie vergrößern.

Im Juli fand das zweite große Treffen aller Patenkinder und Familien statt. Dies begann mit einem Gottesdienst, in dem 41 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfingen. Außerdem wurden einige Kinder und Angestellte der „Future for Ugandas Children“ Grundschule getauft. Im Anschluss gab es einen großen Kuchen und es wurden Geburtstagslieder gesungen. Bei dem zweiten Workshop des Jahres werden stellvertretend für die einzelnen Tage im Jahr die Geburtstage aller Kinder zusammen gefeiert. Außerdem fand ein Austausch unter den einzelnen Klassenstufen statt. Darüber hinaus berichtete Gerald von seiner anstehenden Reise nach Deutschland, die er kurze Zeit später antrat.

Im dritten Term des Schuljahres kamen noch Veronika Nakafeero, Eva Kobusingye, Melissa Mirembe und Benjamin Balungu Mwesigwa als neue Patenkinder dazu. Sie konnten sich schon gut in den Schulrhythmus einfinden und wir freuen uns sehr, dass sie nun die Chance haben, eine gute Schulbildung zu erhalten.

Zuletzt fand am 24.11.2023 die Weihnachtsfeier der „Zukunft für Ugandas Kinder“-Familie statt. Nach dem Gottesdienst hatten wir das Gesundheitsteam des Dorfes zu Gast, das zum Thema „Gesundheit“ sprach. Da in Uganda die Krankheit HIV weiterhin in hohem Maße verbreitet ist und einige Kinder auch HIV-positiv zur Welt kommen, ist es sehr wichtig, die Kinder regelmäßig auf diese Krankheit zu testen. Desweiteren wurden ein sauberes Zuhause sowie eine ausgewogene Ernährung als wichtige Aspekte eines gesunden Heranwachsens thematisiert. Anschließend wurden Weihnachtslieder gesungen, gegessen und der Rest des Tages genossen. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf die Ferien und die Zeit mit ihren Familien. Sie sind aber auch motiviert, im neuen Jahr wieder mit viel Energie in das neue Schuljahr zu starten.

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Römerweg 50/1, 78739 Hardt
Telefon: 0711 50451293
Email: zukunft.fuer.ugandas.kinder@gmail.com
Internet: www.zukunft-fuer-ugandas-kinder.de

„Future for Uganda's Children" Grundschule

Auch in unserer Grundschule gab es einige Veränderungen. Im Januar starteten wir mit einem neuen Schulleiter und drei neuen Lehrer*innen in das neue Schuljahr, da uns im Term davor einige Lehrer*innen verlassen haben. Im ersten Term besuchten 481 Kinder die Grundschule.

Im Februar verbrachten Peter und Andy, zwei Paten von wundervollen Patenkindern, einige Tage in Uganda und haben tatkräftig vor Ort mit angepackt. Sie haben mit Bewohner*innen des Dorfes und weiteren Helfer*innen das Schulgelände umzäunt. Dies trägt zum einen dazu bei, dass keine unbefugten Personen das Gelände betreten können und gewährleistet auch die Sicherheit der Kinder, da sie so nicht versehentlich das Schulgelände verlassen. Wir sind sehr dankbar, für die großartige Unterstützung und freuen uns, dass auch 2024 ein gemeinsames Projekt geplant ist.

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Römerweg 50/1, 78739 Hardt
Telefon: 0711 50451293
Email: zukunft.fuer.ugandas.kinder@gmail.com
Internet: www.zukunft-fuer-ugandas-kinder.de

Im März konnte nach einer sechswöchigen Bauphase der erste Schlafsaal für die Mädchen fertiggestellt werden. Wir sind sehr dankbar für die Kooperation und die Unterstützung durch den Rotary Club Rhön. Die engagierte Baufirma leistete sehr gute und genaue Arbeit, bei der teilweise auch die Eltern ehrenamtlich mitarbeiteten. Dadurch konnte der Bauprozess entscheidend beschleunigt werden. Eine Herausforderung stellte die Erkrankung des Bauleiters während des Baus dar. Aber kurz nachdem er sich erholt hatte, wurde die Arbeit abgeschlossen. Alle waren sehr aufgeregt, als der Schlafsaal fertiggestellt war. Die angeschafften Stockbetten wurden im neuen Schlafraum aufgestellt und die Schlafplätze bezogen. Die Mädchen fühlen sich in dem Schlafsaal sehr wohl und schlafen gut. Die Schulleitung hat zwei Betreuerinnen gefunden, die sich um die Mädchen kümmern.

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Römerweg 50/1, 78739 Hardt
Telefon: 0711 50451293
Email: zukunft.fuer.ugandas.kinder@gmail.com
Internet: www.zukunft-fuer-ugandas-kinder.de

Im April konnte in Kooperation mit der Bibliothek der Hochschule in Benediktbeuern unsere erste eigene Schulbibliothek entstehen. Diese trägt zu einem qualitativ hochwertigen Unterricht der Lehrer*innen mit gutem Lernmaterial bei und soll auch den Schüler*innen helfen, strukturiert zu arbeiten und eigenständig zu lernen.

In den zweiten Term des Schuljahres starteten wir mit 473 Schüler*innen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir durch die Unterstützung der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) im Juni 2023 den Schlafsaal für die Jungen fertigstellen konnten. Auch hier lief der Bau des Gebäudes reibungslos und so wurde der Schlafsaal für die Jungen unseren Vorstellungen entsprechend abgeschlossen.

Die Jungen haben nun endlich einen Schlafsaal mit ausreichend Platz zum Schlafen und damit die Möglichkeit, täglich am Unterricht teilzunehmen. Wie auch bei den Mädchen, trägt der Schlafsaal dazu bei, dass die Lernbedingungen unserer Patenkinder verbessert werden.

Im September konnten wir die Schule mit Solarengergie ausstatten. Aufgrund von häufigen Stromausfällen und dem damit verbundenen Problem, dass das Grundstück ganz im Dunkeln lag, gab es in der Zeit davor einige Einbruchsversuche, die glücklicherweise von unserem Sicherheitsmann abgewendet werden konnten. Mit der Solarenergie können wir eine vom Energienetz unabhängige Stromversorgung sicherstellen und zu mehr Nachhaltigkeit der Schule beitragen.

Im dritten Term besuchten 414 Kinder die Schule.

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Römerweg 50/1, 78739 Hardt
Telefon: 0711 50451293
Email: zukunft.fuer.ugandas.kinder@gmail.com
Internet: www.zukunft-fuer-ugandas-kinder.de

Mit Unterstützung der Stiftung „Solidarität und Gerechtigkeit“ konnten wir im November beginnen, eine Unterkunft für unsere männlichen Lehrkräfte zu bauen und ihnen damit einen guten Platz zum Wohnen anbieten. Wir haben bereits eine Unterkunft für die Lehrkräfte, die aber aufgrund der ansteigenden Anzahl an Lehrkräften nicht mehr genug Platz bot. Diese Unterkunft wird in den nächsten Wochen fertiggestellt.

In den Ferien nach dem letzten Term des Jahres konnten wir ein neues Projekt starten, das Mädchen stärkt, die von den sozialen Auswirkungen von Corona betroffen sind. Es gibt viele Mädchen und junge Frauen, die während der Zeit ungewollt schwanger geworden sind und aus diesem Grund ihre Schulbildung nicht fortführen konnten. In den schulfreien Zeiten werden nun die Schulräume genutzt, um vor allem den Mädchen und jungen Frauen zu helfen, sich Fertigkeiten anzueignen, damit sie beispielsweise Kleidung nähen und verkaufen können, um so Geld für ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Wir haben eine Lehrerin, die auch Näherin ist und sich hierbei in ihren Ferien einbringt. Ein anderer Lehrer hat viel Erfahrung im Bereich „Landwirtschaft“ und wird sein Wissen darüber weitergeben. Es ist schön, dass die Angestellten ihr Wissen und ihre Ressourcen auch außerhalb des regulären Unterrichts gerne an die Kinder und Jugendlichen vermitteln. Die Materialien, die dafür gekauft werden müssen, werden bei der Schule bleiben und können auch für die Klassen genutzt werden.

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Römerweg 50/1, 78739 Hardt
Telefon: 0711 50451293
Email: zukunft.fuer.ugandas.kinder@gmail.com
Internet: www.zukunft-fuer-ugandas-kinder.de

Gerald berichtet von seiner Zeit in Deutschland

Meine Zeit in Deutschland:

Es war ein sehr aufregender Moment, als ich die Chance bekam, das Pastoralteam in Böblingen zu besuchen und mit ihm zu arbeiten! Das erste Mal, dass ich außerhalb von Uganda arbeitete! Es war eine gute Zeit, eine wunderbare Erfahrung, natürlich mit Telefonproblemen. Pfarrer Klaus Kempter, Julian und Raphaela waren wunderbare Freunde! Ich habe viel gelernt. Die pastorale Arbeit in Deutschland ist anders. Jeden Tag habe ich neue Dinge gelernt. Ich mochte die Sprache und die Menschen. Die Menschen kümmern sich sehr um mich. Ich habe die Familien und Freunde besucht. Die Hochzeit von Julia und Tobi war so toll! Der Abend mit den Sponsoren war eine sehr gute Erfahrung. Ich glaube, das war die beste Zeit überhaupt. Ich habe jede Woche etwas Geld bekommen und das hat mir sehr geholfen. So konnte ich mir nach und nach mein kleines Auto in Uganda leisten.

Die Partnerschaftsgemeinde und das Team der St. Maria Kirche waren sehr gut. Ich kommuniziere immer noch mit Marie-Christin. Herzlichen Dank dafür.

Ich habe zum ersten Mal gesehen, wie in Deutschland die Toten beerdigt werden!

Gott segne alle Menschen, das Pastoralteam, besonders Pfarrer Klaus, Julian und Raphaela.

Empfänger: Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
tonummer: 11605128
IBAN: DE89 7005 4306 0011 6051 28
BIC: BYLADEM1WOR
Bank: Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Die Gesellschaft ist Kapitalgesellschaft mit Konbeschränkter Haftung mit Sitz in 78739 Hardt, Amtsgericht Stuttgart, HRB 761857
Geschäftsführerinnen: Raphaela Stäbler und Julia Bülow

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Römerweg 50/1, 78739 Hardt
Telefon: 0711 50451293
Email: zukunft.fuer.ugandas.kinder@gmail.com
Internet: www.zukunft-fuer-ugandas-kinder.de

Sonstige Aktionen

Auch dieses Jahr können wir von einigen weiteren Aktionen berichten.

Im März und April waren wir zwei Mal bei „heimwärts“, einem Gottesdienst für Jugendliche und junge Erwachsene in Bernhausen zu Besuch und konnten unsere Arbeit vorstellen. Über die genannten zwei Monate wurden Spenden für unsere Arbeit gesammelt. Das Geld haben wir für unterschiedliche Belange der „Future for Ugandas Children“ Grundschule wie für die Kosten von Mahlzeiten, das Gehalt der Lehrkräfte, Schuluniformen, etc. eingesetzt.

Eines der Highlights im vergangenen Jahr war unser gemeinsamer Abend der Begegnung während Geralds Zeit in Deutschland am 16.08.2023. Zu diesem luden wir vor allem Patinnen und Paten aber auch weitere Interessierte ein. Nach einem gemütlichen Ankommen mit einem gemeinsamen Essen und Getränken und der Möglichkeit, in den Kontakt miteinander zu kommen und sich kennenzulernen, berichteten wir von unserer Arbeit vor Ort. Anschließend wurden noch Fragen geklärt sowie Erfahrungen und Ideen ausgetauscht. Es war sehr schön, einige Patinnen und Paten, mit denen wir bisher nur schriftlich oder telefonisch im Kontakt waren, persönlich kennenzulernen.

Raphaela hatte außerdem die Möglichkeit unsere Organisation bei einem Seniorennachmittag in der Kirchengemeinde vorzustellen und hatte dort viele interessante Gespräche über Uganda.

Eine Klasse von Raphaelas Vater sammelt im Rahmen ihres Sozialprojekts Spenden für unsere Organisation. Raphaela besuchte die Klasse, um die Organisation persönlich vorzustellen und sprach mit den Schüler*innen über Bildungschancen weltweit.

Im Dezember durften wir, wie nun schon seit ein paar Jahren, unsere Arbeit als Spendenprojekt beim Gemeindeabend in Denkendorf vorstellen. Spannend ist dabei, jedes Jahr die Veränderungen zum letzten Jahr in den Blick zu nehmen und jedes Jahr auf ein Neues realisieren zu dürfen, wie viel wir im zurückliegenden Jahr erneut schaffen konnten/ durften. Die gesammelten Spenden des Abends werden für die laufenden Kosten des Schulbetriebs genutzt.

Zukunft für Ugandas Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Römerweg 50/1, 78739 Hardt
Telefon: 0711 50451293
Email: zukunft.fuer.ugandas.kinder@gmail.com
Internet: www.zukunft-fuer-ugandas-kinder.de

Ausblick

Wir freuen uns mit aktuell 112 Patenkindern und einer noch weiter gewachsenen Zahl an Patinnen und Paten in das Jahr 2024 zu starten. Dies macht uns unglaublich dankbar und auch stolz. Vor allem sind wir glücklich, dass es mittlerweile so viele Kinder und Jugendliche sind, die gute Schulbildung erhalten können und zu selbstbewussten und selbstbestimmten Menschen heranwachsen. Dass es in Uganda nicht jeder Person unabhängig von den finanziellen Mitteln möglich ist, eine Schulbildung zu erhalten, bedrückt uns, gleichzeitig ist uns aber auch klar, dass wir diese Tatsache nicht vollständig ändern können und setzen dort an, wo wir Handlungsspielräume haben.

Im Blick auf die „Future for Uganda's Children" Grundschule werden wir das neu erworbene Grundstück großflächig bepflanzen, um endlich das schon lange angestrebte Ziel zu erreichen, die Schule durch eigenes Gemüse mitversorgen zu können und unabhängiger von finanzieller Unterstützung aus Deutschland werden zu lassen. Darüber hinaus sind wir aktuell im Kontakt mit dem Rotary Club Rhön, um ein gemeinsames Projekt für das Jahr 2024 an der Schule zu planen. Voraussichtlich soll ein Trinkwasserfilter in der Schule installiert werden, um immer sauberes Wasser für die Kinder und die Angestellten bereitstellen zu können. Wir wollen außerdem darauf hinwirken, ein Schulgebäude für die Vorschulkinder zu bauen und sind uns sicher, dass im Laufe des Jahres weitere Ideen/Projekte umgesetzt werden können.

Raphaela wird im August wieder für einige Wochen in Uganda sein und dort unsere Projekte und Patenkinder besuchen. Es ist immer sehr überwältigend, bei den Besuchen in Uganda zu sehen, was in den letzten Jahren alles neu entstanden ist und die neuen Patenkinder kennen zu lernen.

Wir freuen uns, dass im Jahr 2024 auch einige Patinnen und Paten in Uganda unsere Projekte besuchen oder mitarbeiten werden. Wir wünschen allen einen sicheren und guten Flug nach Uganda und einen bereichernden und schönen Aufenthalt vor Ort. Wir danken an dieser Stelle schon einmal für den großartigen Einsatz und Unterstützung unserer gemeinsamen Arbeit.

Wir sind gespannt und freuen uns auf alles, was kommt.